Liebe Bridgefreunde,

durch Real Bridge haben wir gute Analysemöglichkeiten, und viele haben in Zeiten von Corona auch mehr freie Zeit. Deshalb habe ich mir die Turnierhände angesehen und Reizvorschläge für alle Boards ausgearbeitet. Vielleicht können Sie etwas damit anfangen. Grundlage der Reizvorschläge ist das "Ulmer System". Gerade in der Gegen- und Wettbewerbsreizung gibt es deutliche Unterschiede zu Forum D+ 2015 (z.B. "Mini-Bergen", "nonforcing" Gebote auf der Zweierstufe, Zweifärbergebote, …).

Natürlich hat man gerade in der Reizung viele Ermessensentscheidungen zu treffen. Bei manchen Händen habe ich deshalb mehrere mögliche Bietsequenzen angegeben.

Mögliche Fehler und ungenannte Reizideen bitte ich zu entschuldigen. Suchen Sie sich die für Ihren Kenntnisstand relevanten und interessanten Hände aus! Ignorieren Sie Boards, bei denen Ihnen die Reizung gar nichts sagt.

Alle Verteilungen finden Sie über den Link (in der Turnier-Mail oder auf der Homepage bei den Ergebnissen).

Nord hat eine 20er-Regel Eröffnung. Keine verschwendeten Werte.

X ist Informationskontra, mit 11 F Minimum, aber völlig ausreichend.

Süd könnte auch mit Rekontra beginnen, mit Karoanschluss wird man aber zu selten ein lukratives Strafkontra erzielen.

West ist mit den verschwendeten Werten in Karo zu schwach für 2T.

1SA ist mit semi-ausgeglichener Hand flexibler als die Wiederholung der Karos.

Ost hat nur eine sehr knappe Eröffnung wegen KB in Treff. Passe wäre denkbar.

Nords Trefffarbe ist zu schwach für eine Gegenreizung auf der Zweierstufe.

2SA von West ist vorsichtig gereizt, Optimisten können 3SA versuchen.

West sollte wegen Dx in Coeur passen, zumindest in Gefahr. 20er-Regel nicht erfüllt.

Ost zeigt mit 2K eine lange Oberfarbe (Multi-Landy).

West bietet 2C als "pass or correct" Gebot.

Falls West doch eröffnet, gibt es zwei wichtige Varianten:

1SA ist gewagt, Nord ist wegen des teuren Stoppers mit 15 F eigentlich zu schwach. X ist Strafkontra. West sollte passen.

Oder Nord hält sich heraus:

Ost muss mit 3T forcieren (ab 13 FL, mindestens Treffwerte), 3C wäre passbar.

Für 4C ist die Farbe nicht gut genug (West könnte ein kleines Single haben).

Süd sollte im Misfit unter 18 FL passen. Kompliment an alle Südspieler!

2P ist Weak-Two.

Ost hat mit 14 FL ein knappes 3T, passen wäre wegen der Piks auch möglich.

3C ist forcierend mit 5er.

West wird im Paarturnier wahrscheinlich in 3SA bleiben, da man auf einen besseren Score als in 5T hofft. Nach Karoangriff wäre das hier nicht erfolgreich.

2P ist Weak-Two.

3C ist ab 18 FL (meistens 6er) und forcierend! Süd darf nicht passen.

Double Coeur reicht für die Hebung in 4C.

Nord könnte auch mit 2SA (Ogust) beginnen, denn im Falle von guten Piks bei Süd wäre 4P als aussichtsreichstes Vollspiel denkbar.

3C zeigt Maximum, weniger als 2 Topfiguren (AKD) in Pik.

Süd kann nach 20er-Regel eröffnen, weil weder Kx in Pik noch Treff As verschwendete Werte sind. Ich würde eröffnen, weil die Coeurqualität zu schlecht für eine spätere Gegenreizung ist.

West hat eine knappe Gegenreizung in Gefahr, Bxx in Coeur sieht hässlich aus.

Die Sperrgebote von Ost und West verhindern, dass N/S ihren Coeurfit finden.

2SA ist hier natürlich! Die einzige Ausnahme bei Mini-Bergen: 1P 2C pass 2SA.

Süd ist mit der 6-4 Verteilung auch in 3. Hand etwas zu stark für ein Weak-Two.

Nord ist stark und soll seinen Zweifärber zeigen. Im Falle eines Fits könnte hier sonst ein Schlemm verpasst werden.

2C ist künstlich und mehrdeutig, 2P ein künstliches Relaisgebot. Die (künstliche) Sequenz 2C p 2P p 2SA zeigt 12-13 SA. Direkt 2SA zeigt 14(15) FL.

Ohne diese Konvention ist 2SA mit 12-14(15) FL wesentlich ungenauer.

3P zeigt 4er Pik, der Eröffner könnte auch noch 4er Pik haben.

Nord ist zu schwach für ein nonforcing Gebot auf Zweierstufe (2C).

2K ist wieder eine **Ausnahme**: Fit ab 11 FV (Fitüberruf) **oder** beliebig ab 13 FL. Neue Farben auf Zweierstufe wären nonforcing (mind. 5er, ca. 8-11).

Süd ist in Gefahr zu schwach für eine Gegenreizung.

1P von Ost zeigt 4er Pik und 12-19 FL. 2P wäre 5er Karo und 4er Pik ab 20 FL.

2SA zeigt 17-18 FL, einladend.

2T ist beliebiges Semiforcing. Mit 22 FL und 8,5 Spielstichen deutlich zu stark für 1T.

West ist gerade noch zu schwach für Schlemminteresse. Wäre West stärker, würde er 3P oder 4T bieten. Folglich im Paarturnier 3SA mit Stopper in beiden Oberfarben.

Hier spricht die Gefahrenlage (alle in Nichtgefahr) für aktive Reizung.

X von Ost zeigt Coeurs und Treffs, wahrscheinlich Kürze in Pik (sonst X eine Runde zuvor).

West sollte mit 9 Coeurkarten (und Pikfit beim Gegner) noch auf die Dreierstufe.

Nord muss raten, ob 3Pik nicht schon zu hoch ist ("3 über 3" ist oft schwierig).

Ich persönlich würde in 3.Hand gern 2C eröffnen. (Meine Partner müssen deshalb alertieren, dass das in 3.Hand in Nichtgefahr öfter mal ein 5er ist.)

2C ist Weak-Two.

X ist Stärkekontra (19 FL sind zu stark für 3T). Asse und Könige sprechen gegen SA.

3C ist nicht einladend.

4T sieht auf den ersten Blick seltsam aus mit nur 5er. Aber die Reizung der Gegner zeigt extreme Coeurkürze beim Partner. Schon 3er Treff bei Ost versorgt viele Coeurverlierer. Und einen ganz verrückten Zweifärber in Pik und Karo wird Ost wohl nicht halten.

Ost erwartet sicher eine andere Westhand mit mehr Treffs. Mit 5 Treffs dazu und Coeurchicane sind 5T verlockend.

3C zeigt 6-10 FV, ganz normal für "3 über 2" nach Gegenreizung auf Zweierstufe.

Ost hat keinen guten Grund für "3 über 3", viele "Quacks" (Damen und Buben).

1P von West zeigt 5er Pik (nach 1C Gegenreizung).

3C von Ost wäre Mini-Splinter (Coeurkürze, einladend).

Wenn Nord sehr aggressiv sperrt (3C mit 4er, bis 7FV), sollte Ost gleich ins Vollspiel gehen, weil 3P jetzt keine Einladung mehr wäre:

2C von Nord ist in Gefahr mutig, mancher wird lieber passen.

3K von Süd (mit gepasster Hand) zeigt 6er mit 9-10 F.

1P von Süd zeigt 4er Pik und 12-19 FL. 2P wäre 5er Karo und 4er Pik ab 20 FL.

2SA zeigt 17-18 FL, einladend.

3T zeigt 5er Karo und 4er Treff ab 20 FL. 2SA wäre 18/19 gleichmäßig.

Optimistische Ostspieler springen mit (wahrscheinlichem) Pikfit und 6 Losern in 3P. West nimmt die Einladung natürlich an

Vorsichtige Ostspieler werden sich im Paarturnier mit 2P begnügen.

1SA ist hier ausnahmsweise gegenüber 1K zu favorisieren. Pik Dame und Coeur König werden geschützt, und die "weichen" Werte sprechen für SA.

In Gefahr ist es nicht ratsam, sich mit der Osthand auf Zweierstufe einzumischen.